

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

42. Wichtige Bundesgesetzblätter, Dezember 2016

43. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

44. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

45. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

46. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

42. Wichtige Bundesgesetzblätter, Dezember 2016

BGBl. I Nr. 119/2016

2. Dienstrechts-Novelle 2016

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2016_I_119/BGBLA_2016_I_119.pdf

(enthält u.a. die Änderung folgender Gesetze:

- Art. 1 ... des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979
- Art. 2 ... des Gehaltsgesetzes 1956
- Art. 3 ... des Vertragsbedienstetengesetzes 1948)

43. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis erteilt:

* Ass.-Prof. Dr. **Ana SOKOLOVA**, FB Computerwissenschaften – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Informatik“

44. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

6. – 8. Februar 2017

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 6. Februar 2017, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 7. und 8. Februar 2017, jeweils 8.00 Uhr

Die Prüfungen finden jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr im Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4, 1. Stock, 5010 Salzburg, statt.

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung anzumelden:

Tel. +43(0)662/8044-2053

E-Mail: monika.radler@sbg.ac.at

45. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0123/1-2016

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Bereich Strategisches Management und Organisation**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Strategisches Management und Organisation sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Sozialisierung und Strategie – Wie die soziale Herkunft strategische Einstellungen determiniert“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Wirtschaftswissenschaften (universitär); Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet des Strategischen Managements, der Organisation und/oder der Unternehmensethik; Offenheit und Interesse für die jeweils anderen Fachgebiete; Erfahrung in der Anwendung von empirischen Methoden, sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und am Umgang mit Studierenden; Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3700 bzw. per E-Mail dominik.vanaaken@sbq.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Jänner 2017

GZ A 0001/1-2017

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie, Abteilung Politikwissenschaft**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, je 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft in Europäischen Vergleich; dies umfasst die Abhaltung eigener, größtenteils vom Studienplan vorgegebener Lehrveranstaltungen im Umfang von vier Semesterwochenstunden pro Semester; Betreuung von Studierenden; administrative Aufgaben, vor allem Mithilfe bei Forschungsprojekten und Tagungsorganisation ebenso wie auch selbständige wissenschaftliche Tätigkeit
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Politikwissenschaft, Erfahrung in der eigenständigen Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit; Vertrautheit mit der Fachliteratur in einem oder mehreren der folgenden Themenbereiche: Repräsentationsforschung, Wahlsysteme, Demokratisierung; gute Kenntnisse qualitativer und quantitativer Methoden der empirischer Sozialforschung; Fähigkeit zur wissenschaftlichen Tätigkeit in deutscher und englischer Sprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6609 sowie per E-Mail jessica.fortin-rittberger@sbq.ac.at gegeben

Bewerbungsfrist bis 25. Jänner 2017

GZ A 0002/1-2017

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Ähnlichkeitssuche in großen Datenbeständen, insbesondere Anfragen über komplexe Objekte. Effiziente Algorithmen und Techniken zur Bestimmung der Ähnlichkeit von Datenobjekten und Lösungen zur Integration dieser Algorithmen in ein Datenbanksystem sollen entwickelt werden. Es wird erwartet, dass die algorithmische Lösung implementiert werden soll.

tiert, in ein Datenbanksystem integriert, empirisch getestet, sowie in einschlägigen, internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht wird; administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik, Mathematik oder verwandter Studiengänge; grundlegende Erfahrung in Design und Implementierung komplexer Algorithmen; sehr gutes konzeptionelles Vorwissen über Datenbanksysteme und deren Implementierung; sehr gute Programmierkenntnisse, vorzugsweise in C/C++ und Java; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Beschreiben komplexer technischer Zusammenhänge; Erfahrung in der Unterstützung der Lehre; gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Lernbereitschaft, Ausdauer, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6347 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Jänner 2017

GZ A 0003/1-2017

Am **Fachbereich Psychologie, Abteilung Klinische Psychologie, Psychotherapie und Gesundheitspsychologie**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Klinische Psychologie, Psychotherapie und Gesundheitspsychologie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Processes underlying intrusive memory formation in posttraumatic stress disorder“ und Teilnahme am Doktoratsprogramm „Imaging the Mind“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie oder Neurowissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der physiologischen Psychologie (z.B. fMRI, EEG, elektrodermale Aktivität, Herzratenvariabilität, Cortisol); Interesse an klinisch-psychologischen, emotionspsychologischen und biopsychologischen Fragestellungen; Erfahrung mit experimentellen Forschungsansätzen; Erfahrungen mit statistischen Datenanalysen; gute Kenntnisse des wissenschaftlichen Englisch
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten; ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5103 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Jänner 2017

GZ A 0004/1-2017

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2018
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Psychotherapie und Gerontopsychologie sowie dem Therapiezentrum und der Ambulanz am Fachbereich Psychologie; Abhaltung selbständiger Lehre im Ausmaß von einer Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie im Bereich Klinische Psychologie/Psychotherapieforschung oder Gerontopsychologie; Erfahrung in der Planung und Durchführung von Studien zur Psychotherapieforschung, insbesondere der Psychotherapieprozessforschung; Publikationserfahrung; Erfahrung in der Kooperation mit externen Kooperationspartnern; Erfahrung in der Planung von Tagungen; Erfahrung in der Abhaltung von Empirischen Seminaren und Masterseminaren und Erfahrung in der (Mit)Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten aus den genannten Bereichen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Universitätsbetrieb; hervorragende Statistik- und Methodenkenntnisse (inklusive gängiger Datenanalyseverfahren wie SPSS, R und AMOS); Programmierkenntnisse in einer aktuellen Programmiersprache, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, hohe Motivation, Teamfähigkeit, Engagement und Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5122 gegeben

Bewerbungsfrist bis 25. Jänner 2017

GZ A 0005/1-2017

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.288,80 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8-17 Uhr (variabel, Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für die Standorte Salzburg und Linz)

- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des IFFB Gerichtsmedizin, Obduktionstätigkeit und Gutachtenerstellung, Organisation externer Lehre; Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften; vorgesehen ist eine schwerpunktmäßige eigenverantwortliche Tätigkeit in der Außenstelle Linz; Durchführung von selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin, Fortgeschrittene oder abgeschlossene Facharztausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung bei Gutachtenerstellung, Publikationstätigkeit in internationalen peer-reviewed Fachzeitschriften, Erfahrung in der Lehre (VO und UE) fachübergreifend als Wahlfach und als Pflichtfach für Mediziner (PMU) und der Organisation von externer Lehre, Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, abgeschlossene Facharztausbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität im Rahmen der Nacht- und Bereitschaftsdienste

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Jänner 2017

GZ A 0006/1-2017

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8-17 Uhr (variabel, Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für die Standorte Salzburg und Linz)
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des IFFB Gerichtsmedizin, Obduktionstätigkeit und Gutachtenerstellung, Organisation externer Lehre; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin, Obduktionserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung bei Gutachtenerstellung, Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität im Rahmen der Nacht- und Bereitschaftsdienste

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Jänner 2017

GZ A 0007/1-2017

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2018
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8-17 Uhr variable, flexible Arbeitszeiten im Rahmen der jeweiligen Studien
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie, Forschungscoordination am IFFB, Bearbeitung humanen Materials im Rahmen laufender Forschungsvorhaben
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie, Humanmedizin oder gleichwertige Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in forensisch-medizinischer problemorientierter Grundlagenforschung einschließlich einschlägiger Publikationen in pree-reviewed Zeitschriften
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, flexible Arbeitszeiten, je nach Studiensetting

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben

Bewerbungsfrist bis 25. Jänner 2017

GZ A 0008/1-2017

Am **Centre for Human-Computer Interaction** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Human-Computer Interaction (speziell in den Bereichen Contextual Interfaces, Interaction and Design Research, Situated Interaction, User Experience Research); Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Mitwirkung, Leitung und Entwicklung von Forschungsprojekten (Grundlagenforschung, Industriekooperationen), interne und externe Forschungs Kooperationen, Mitwirkung bei der Einwerbung von Drittmitteln; Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium aus den Bereichen Human-Computer Interaction, Informatik, Psychologie, Soziologie, Kommunikationswissenschaften oder eines vergleichbaren Faches (z.B. Design), bevorzugt mit starker Ausrichtung auf Human-Computer Interaction
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: internationale Publikationstätigkeit im Bereich Human-Computer Interaction; Lehrerfahrung im akademischen Bereich; Projekterfahrungen; gute

Methodenkenntnisse; gute Kenntnisse in der theoretischen Basis des Gebietes, Vernetzung im internationalen Forschungsbetrieb

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit, Kommunikationsfähigkeit, perfekte Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Jänner 2017

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0009/1-2017

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Bereich Finanzmanagement und Finanzdienstleistungen**, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 918,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- Sekretariatsaufgaben (Ablage, Abrechnungen, Telefon- und Schriftverkehr); selbständige Administration zur Unterstützung der Lehre-, Forschungs- und Verwaltungsagenden; Lehrveranstaltungsplanung; Prüfungsadministration sowie Studierendenbetreuung; Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, abgeschlossene Büro- oder kaufmännische Ausbildung, sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office, Internet), gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen im Universitätsbetrieb, gute Allgemeinbildung, Fähigkeit für selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Team- und Netzwerkfähigkeiten, Eigeninitiative und Servicebewusstsein, Verlässlichkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Jänner 2017

GZ A 0010/1-2017

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 978,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. Dezember 2018
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Organisation und Durchführung von IT- und technikbezogenen Workshops für SchülerInnen und angehende Studierende, Beratungstätigkeit auf Bildungsmessen, selbständige Erstellung von PR-Materialien, Aufbereiten von Inhalten für Layout von Foldern, eigenständige Erstellung von Flyern zum Druck bei Grafik-Firmen, Interessenten-

Beratungstätigkeit bei PR-Veranstaltungen, Wartung der Fachbereichs- und Studierenden Webseiten (CMS Betreuung) und Social Media Accounts, Erweiterung und Wartung der AbsolventInnenDatenbank, Etablierung und Pflege von Kontakten zu Industriepartnern. Sonstige allgemeine Verwaltungstätigkeiten für den Fachbereich: z.B. Organisation von Gastvorträgen und StudienassistentInnen, laufende Finanzverwaltung, Organisation und Abstimmung von Ergebnissen mit Controlling und Rechnungswesen, Drittmittelfinanzverwaltung und Drittmittelprojektentwicklung

- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, gute Englischkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse (z.B. MS Office Illustrator, HTML), Erfahrung in der Betreuung von Webseiten und Social Media Inhalten, Erfahrung bei eigenständigen PR und Marketing Aktivitäten, Zahlenaffinität, sowie sehr gute Kommunikationsfähigkeit mit Abteilungen (interne und externe Kommunikation)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit, Kenntnisse über universitäre Selbstverwaltung sowie in Rechnungswesen/Buchhaltung bzw. Controlling
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Genauigkeit und Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und –stärke

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6303 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Jänner 2017

GZ A 0011/1-2017

Am **Fachbereich Ökologie und Evolution, Botanischer Garten**, gelangt die Stelle **eines/r Gärtners/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8:00 – 16:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Pflege und ansprechende Präsentation der Pflanzen in den Revieren des Botanischen Gartens, insbesondere im Bereich des Orchideenhauses und der Pergola; Kulturdienst an Feiertagen und Wochenenden; Mitwirkung bei der Lehrlingsausbildung; Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Führungen
- Anstellungsvoraussetzungen: erfolgreich abgeschlossene Facharbeiterprüfung im Handwerk des Gärtners; körperliche Eignung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: freundlicher Umgang mit Besuchern des Botanischen Gartens, selbständige Arbeitsweise, Berufserfahrung bei der Kultur von Orchideen erwünscht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5506 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Jänner 2017

GZ A 0012/1-2017

Am **Fakultätsbüro der Naturwissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 858,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 13. März 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, vormittags
- Aufgabenbereiche: Prüfungsreferat: Überprüfung der Voraussetzungen von Studienabschlüssen bzw. Anstellung der entsprechenden Studienabschlussunterlagen; umfassende Beratung der Studierenden, Lehrenden und Vorsitzenden der Curricularkommissionen; Ausstellung diverser Studien-Bestätigungen; selbständiger Schriftverkehr
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, abgeschlossene Büro- oder kaufmännische Ausbildung, Berufserfahrung, exzellente Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, gute Fremdsprachenkenntnisse insbesondere Englisch
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse der Studienpläne an der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Kenntnisse der universitären Strukturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Flexibilität, Loyalität, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft für die Studierendenberatung, Lernbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5015 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Jänner 2017

46. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Ökologie und Evolution, Forschungsprojekt Merkmalsevolution und adaptive Radiation von Bulbophyllum**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Universitätsassistenten/in (Dissertant/in)** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2017
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich Evolutionsbiologie Pflanzen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Botanik, Ökologie, Genetik, Evolutionsbiologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an Evolutionsbiologie, Blütenmorphologie, Chemische Ökologie, Molekulare Phylogenetik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: motiviert, selbständig, verlässlich

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/5505 gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto sind bis **25. Jänner 2017** an den Leiter des Forschungsprojektes, Herr Univ.-Prof. Dr. Hans Peter Comes, Fachbereich Ökologie und Evolution, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, Hans-Peter.Comes@sbg.ac.at, zu richten.

Computational proteomics/bioinformatics postdoctoral position: Salzburg, Austria. Department of Molecular Biology of the University of Salzburg: per April 1, 2017, a postdoctoral researcher position is available in the Christian Doppler Laboratory for Biosimilar Characterization at the University of Salzburg. The laboratory is a collaboration of five academic research groups and two industrial partners with a focus on therapeutic protein characterization. The candidate will set up experimental plans to systematically organize workflows, data collection and data storage, and interact with programmers of industrial collaborators to install and implement new software compo-

nents, program suitable scripts and algorithms aiding data conversion and interpretation according to regulations of Good Manufacturing Practice.

Major Accountabilities

- Data handling, setting up and implementing algorithms and workflows.
- Development and/or implementation of workflows, pipelines, platforms, and tools to process, manage and make available data within the Christian Doppler Laboratory.
- High-throughput data analysis consultation and training for scientists and research assistants of the Christian Doppler Laboratory.

Required Experience and Skills:

- Ph.D. (or equivalent experience) in bioinformatics, computer science or a related area with a strong affinity for proteomic data management and analysis.
- Excellent programming skills (R, C++ and/or Java required; Python desirable).
- Strong interest and basic background in proteomics and protein characterization.
- Creative, pragmatic, autonomous, and user and result oriented approach to biological data management and analysis.
- Good and open communicator (in English).
- Excellent interpersonal and collaborative skills and a team player.

Electronic applications including curriculum vitae, summary of the PhD thesis, list of publications, and a 1-2 page motivation letter should be submitted, preferentially in electronic form, before March 15, 2017 to Prof. Dr. Christian Huber, *Department of Molecular Biology*, Hellbrunner Straße 34, 5020 Salzburg, Austria, c.huber@sbg.ac.at. Information about the Christian Doppler Laboratory can be found at www.uni-salzburg.at/biosimilar. The position is to be filled by April 1, 2017. Further information can be requested from c.huber@sbg.ac.at. One-year contracts will be based on collective contract (§ 26, 100%, 40 hours per week, € 3.626,60 per month, 14 x). Depending on successful evaluation of the Christian Doppler Laboratory in 2018, the contract will be extendable until end of September 2020.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. Jänner 2017

Redaktionsschluss: Freitag, 13. Jänner 2017

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: Universität Salzburg,
Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg

Grundlegende Richtung: Amtliche Veröffentlichungen gemäß Universitätsgesetz 2002 (UG), BGBl. I Nr. 120/2002 idgF